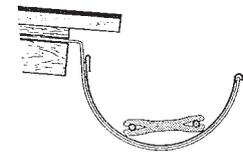


DACHRINNENHEIZUNG

Verwendung:

Nach längerem anhaltenden Schneefall können sich durch die entstehende Schneelast, vor allem im Traufenbereich, Dachbeschädigungen ergeben. Sobald die Dachrinne wegen Vereisung das Schmelzwasser nicht mehr aufnehmen kann, kommt es zum Überlauf und zur Eiszapfenbildung. Eine Gefährdung von Passanten ist zur Folge. Außerdem können erhebliche Schäden im Obergeschoss durch eindringendes Schmelzwasser entstehen. Eine feuchte- und temperaturüberwachte Dachrinnenheizung löst alle Probleme. Der Einsatz ist in jeder Rinne, bei Fallrohren, bei Dachkehlen sowie bei Vordächern möglich. Sicher und zuverlässig gewährleistet diese bei allen Witterungseinflüssen den notwendigen Schutz.

Für die Beheizung von Dachrinnen ist bis zu einer Rinnenbreite von 20 cm eine Leistung von 40 - 60 W/m Rinne erforderlich. Bei der üblicherweise zweisträngigen Verlegung ergibt sich eine Kabelleistung von 20 - 30 W/m.



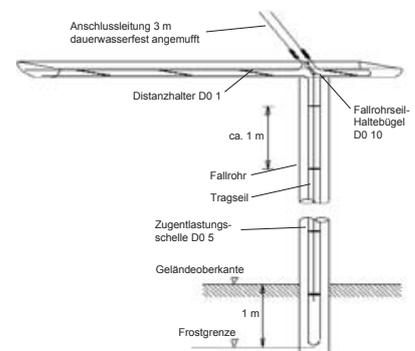
Verlegung:

Bei Gebäuden mit großem Dachvorsprung (0,75 m - 1,5 m) wird es nicht genügen, nur die Dachrinne zu beheizen, der Dachvorsprung muss in die Enteisungsanlage einbezogen werden. Außenliegende Fallrohre werden bis 1 m unter Erdniveau, innenliegende Fallrohre bis 1 m, in das Gebäude beheizt.

Die Kabel dürfen sich weder kreuzen noch berühren. Dazu verwendet man Abstandhalter, die in der Rinne in einem Abstand von 0,5 m und im Fallrohr in einem Abstand von 1 m auf das Kabel gesteckt werden. Die Anschlussspannung beträgt üblicherweise 230V.

Angaben zur richtigen Dimensionierung:

- 1) Länge und Breite der Dachrinne
- 2) Länge der Fallrohre (außen- und innenliegend)
- 3) Betriebsspannung
- 4) Länge der kalten Enden
- 5) Art der Steuerung



Die Heizkabel können nur nach Maß bestellt werden. Diese werden fix konvektioniert geliefert. Daher ist es nicht möglich, die Heizkabel nachträglich zu kürzen oder zu verlängern. Die Erfahrung hat gezeigt, dass man eine gut funktionierende Heizung nicht durch Überdimensionierung der Heizleistung, sondern durch eine genau arbeitende Steuerung erhält. Dies kann durch eine kombinierte Temperatur-Feuchtigkeits-Steuerung oder durch die Verwendung von selbstregulierenden Heizkabeln bzw. -bändern erfolgen.

WICHTIG:

Im Falle von Reinigungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten in oder an den beheizten Zonen ist es erforderlich, die beauftragten Professionisten von der Beschaffenheit der Heizung in Kenntnis zu setzen.

Mögliche Typen:

UV-beständige einadrige Heizkabel
UV-beständige selbstbegrenzende Heizbänder
UV-beständige Rückleiter-Heizkabel

Leistung:

ca. 15-24 W/m
ca. 16-36 W/m
ca. 17-20 W/m